

Künftig erscheinende Bücher.

[11258]

Neues

von

Wladimir Fürst Meshchersky.

„Einer von unsern Moltke's.“

* * *

* * *

In den nächsten Tagen gelangt zur
Versendung:

* * *

* * *

„Einer von unsern
Moltke's.“Satirisches Zeitbild
aus dem serbisch-türkischen Kriege.

Von

W. Fürst Meshchersky.

Deutsch von F. Leoni.

Ein Band.

20 Bogen 8°. Elegant geheftet 4 M 50 J;
fein gebunden 5 M 50 J ordinär.

* * *

* * *

Dieses geistvolle Buch, das ein Seitenstück zu des berühmten Verfassers bekannter Satire „Einer von unsern Bismarck's“ bildet, geißelt rücksichtslos die militärischen Zustände Rußlands und Serbiens zur Zeit des serbisch-türkischen Krieges. Dabei fühlt man heraus, daß die satirischen Schilderungen des Verfassers, so ungeheuerlich sie dem deutschen Leser erscheinen müssen, durchaus nicht die Thatsachen übermäßig verzerren und übertreiben, daß vielmehr die Zustände bei unserem östlichen Nachbar zu jener Zeit derartige waren, daß sie schon an und für sich, an deutschen Verhältnissen gemessen, als eine Satire erscheinen müssen. Auch auf einzelne bekannte historische Personen, wie den Fürsten Gortschakoff — dessen Bild in diesem Buche durchaus dem entspricht, welches Fürst

Bismarck von dem russischen Staatsmann gelegentlich entworfen — König Milan von Serbien u. A. läßt der Verfasser satirische Streiflichter fallen.

* * *

* * *

Meshchersky ist nicht allein in Rußland der beliebteste und gelesenste Schriftsteller; derselbe hat sich auch in Deutschland eines selten großen Verehrerkreises zu erfreuen. — Die in unserem Verlage erschienenen Romane: „Die Realisten der großen Welt“, „Die Frauen der Petersburger Gesellschaft“, „Die Kurfürstin oder weibliche Studenten“ haben ein geradezu sensationelles Interesse erweckt und werden noch fortwährend gekauft und gelesen.

* * *

* * *

Bei Vorausbestellungen gewähren wir
bis zum 1. April cr.einen Vorzugsrabatt von 40%
und auf 10+1 Freiexemplar.Nach diesem Termin liefern wir nur
zu den gewöhnlichen Bedingungen und
zwar:33¹/₃% gegen bar und 25%
in Rechnung.

* * *

* * *

„Einer von unsern Moltke's“ gehört in den Cyklus belletristischer Novitäten pro 1890/91 und wird an die Subskribenten zu den bekannten Bedingungen unverlangt expediert.

Breslau, den 14. März 1891.

Schlesische Buchdruckerei,
Kunst- und Verlags-Anstalt
vormals S. Schottlaender.

[11010]

* * *

* * *

* * *

Ende März — vor Beginn des neuen
Semesters — gelangen zur Ausgabe:Die akademischen
Taschenbücher

für

Juristen, Mediciner,

Mit dem Bildniß Mit dem Bildniß
Thering's. Billroth's.

Theologen.

Mit dem Bildniß Weizsäcker's.

* * *

Sommersemester 1891.

* * *

Preis

eines jeden Bändchens kart. 60 J ord.,
45 J netto.

Die Taschenbücher enthalten die genauen Vorlesungsverzeichnisse der einzelnen Fakultäten mit Stundenangaben, genaue Personalangaben über die Professoren und Dozenten und reichhaltige Beilagen.

Den Studierenden, welche die Ferien in der Heimat zubringen, und den Abiturienten bitte ich die Taschenbücher vorzulegen; in den Universitätsstädten habe ich Auslieferungsstellen errichtet.

Anzeigen über Universitätsliteratur, Lehrbücher und Compendien finden die beste und wirksamste Verbreitung in den Taschenbüchern.

Preis für ¹/₁ Seite 20 M, ¹/₂ S. 12 M, ¹/₄ S. 7 M 50 J. Schluß für Anzeigen am 20. März.

Berlin, den 14. März 1891.

Carl Heymanns Verlag.

* * *

* * *

* * *